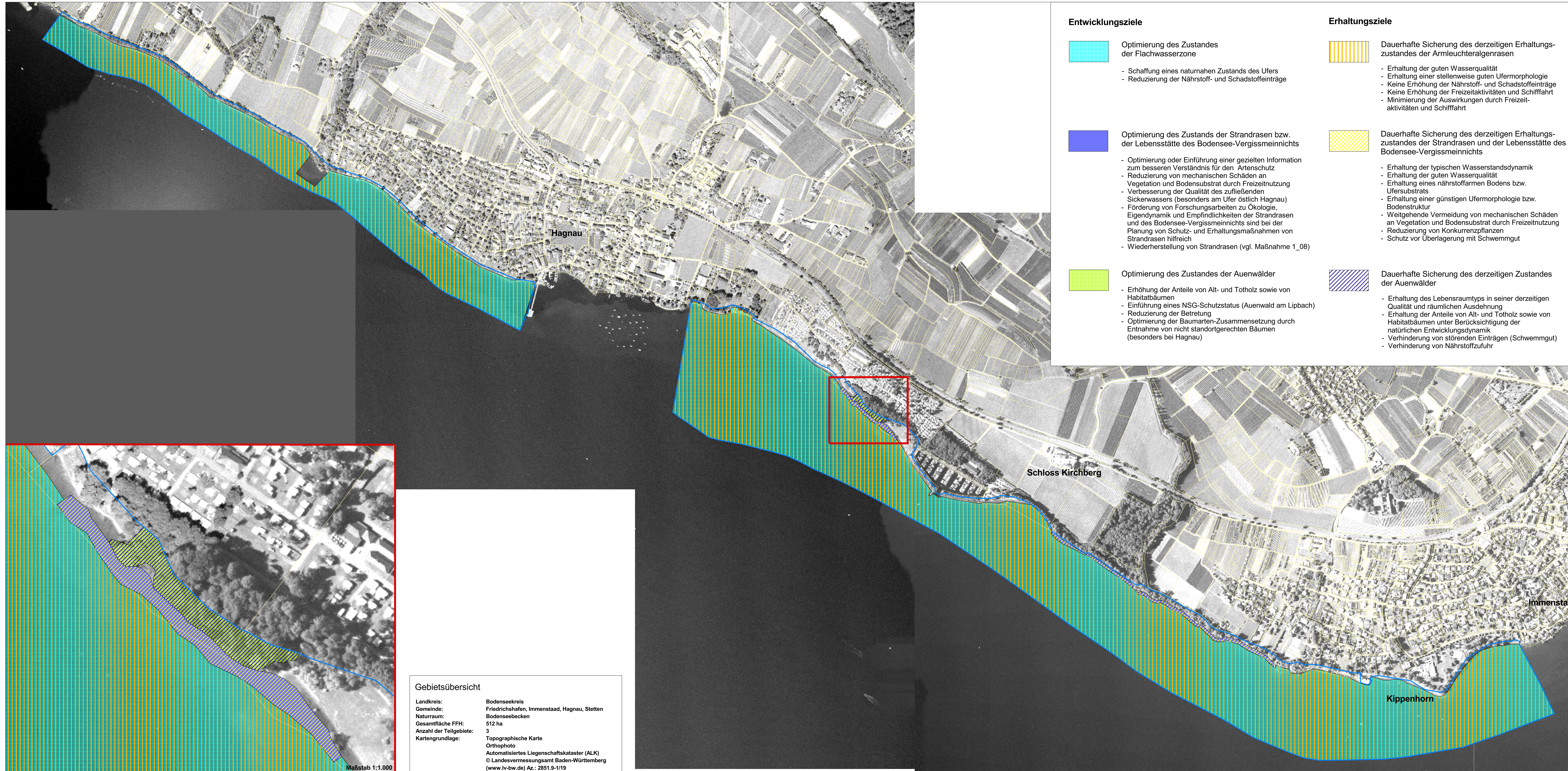


Natura 2000 - Managementplan



Entwicklungsziele

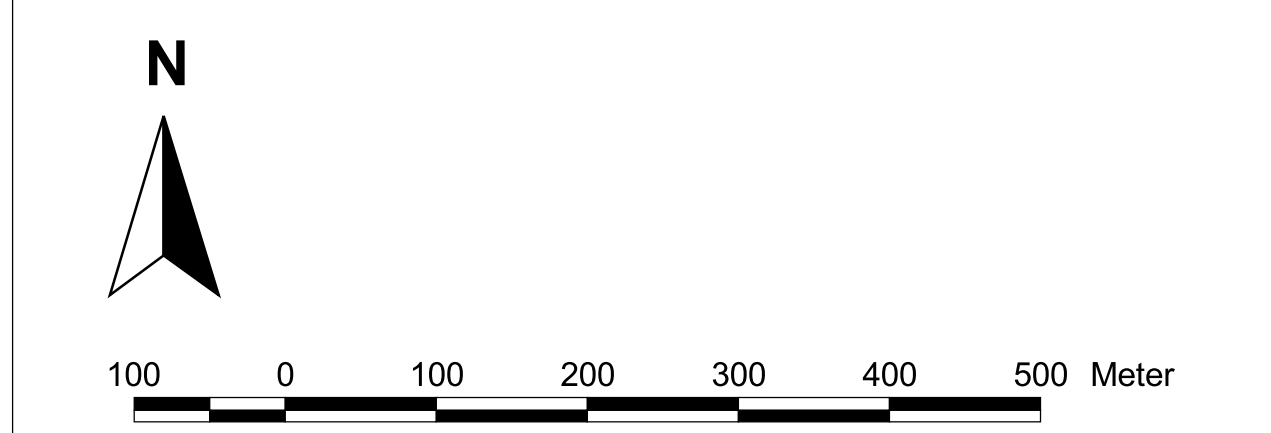
- Optimierung des Zustandes der Flachwasserzone**
 - Schaffung eines naturnahen Zustands des Ufers
 - Reduzierung der Nährstoff- und Schadstoffeinträge
- Optimierung des Zustands der Strandrasen bzw. der Lebensstätte des Bodensee-Vergissmeinnichts**
 - Optimierung oder Einführung einer gezielten Information zum besseren Verständnis für den Artenschutz
 - Reduzierung von mechanischen Schäden an Vegetation und Bodensubstrat durch Freizeitnutzung
 - Verbesserung der Qualität des zuzufießenden Sickerwassers (besonders am Ufer östlich Hagnau)
 - Förderung von Forschungsarbeiten zu Ökologie, Eigendynamik und Empfindlichkeiten der Strandrasen und des Bodensee-Vergissmeinnichts sind bei der Planung von Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen von Strandrasen hilfreich
 - Wiederherstellung von Strandrasen (vgl. Maßnahme 1_08)
- Optimierung des Zustandes der Auenwälder**
 - Erhöhung der Anteile von Alt- und Totholz sowie von Habitatbäumen
 - Einführung eines NSG-Schutzstatus (Auenwald am Lipbach)
 - Reduzierung der Betretung
 - Optimierung der Baumarten-Zusammensetzung durch Entnahme von nicht standortgerechten Bäumen (besonders bei Hagnau)

Erhaltungsziele

- Dauerhafte Sicherung des derzeitigen Erhaltungszustandes der Armelechteralgenrasen**
 - Erhaltung der guten Wasserqualität
 - Erhaltung einer stellenweise guten Ufermorphologie
 - Keine Erhöhung der Nährstoff- und Schadstoffeinträge
 - Keine Erhöhung der Freizeitaktivitäten und Schifffahrt
 - Minimierung der Auswirkungen durch Freizeitaktivitäten und Schifffahrt
- Dauerhafte Sicherung des derzeitigen Erhaltungszustandes der Strandrasen und der Lebensstätte des Bodensee-Vergissmeinnichts**
 - Erhaltung der typischen Wasserstandsdynamik
 - Erhaltung der guten Wasserqualität
 - Erhaltung eines nährstoffarmen Bodens bzw. Ufersubstrats
 - Erhaltung einer günstigen Ufermorphologie bzw. Bodenstruktur
 - Weitgehende Vermeidung von mechanischen Schäden an Vegetation und Bodensubstrat durch Freizeitnutzung
 - Reduzierung von Konkurrenzpflanzen
 - Schutz vor Überlagerung mit Schwemmgut
- Dauerhafte Sicherung des derzeitigen Zustandes der Auenwälder**
 - Erhaltung des Lebensraumtyps in seiner derzeitigen Qualität und räumlichen Ausdehnung
 - Erhaltung der Anteile von Alt- und Totholz sowie von Habitatbäumen unter Berücksichtigung der natürlichen Entwicklungsdynamik
 - Verhinderung von störenden Einträgen (Schwemmgut)
 - Verhinderung von Nährstoffzufuhr

Die Erhaltungs- und Entwicklungsziele für das Bodensee-Vergissmeinnicht entsprechen den Zielen für die Strandrasen. Auf eine zusätzliche kartografische Darstellung wird verzichtet.

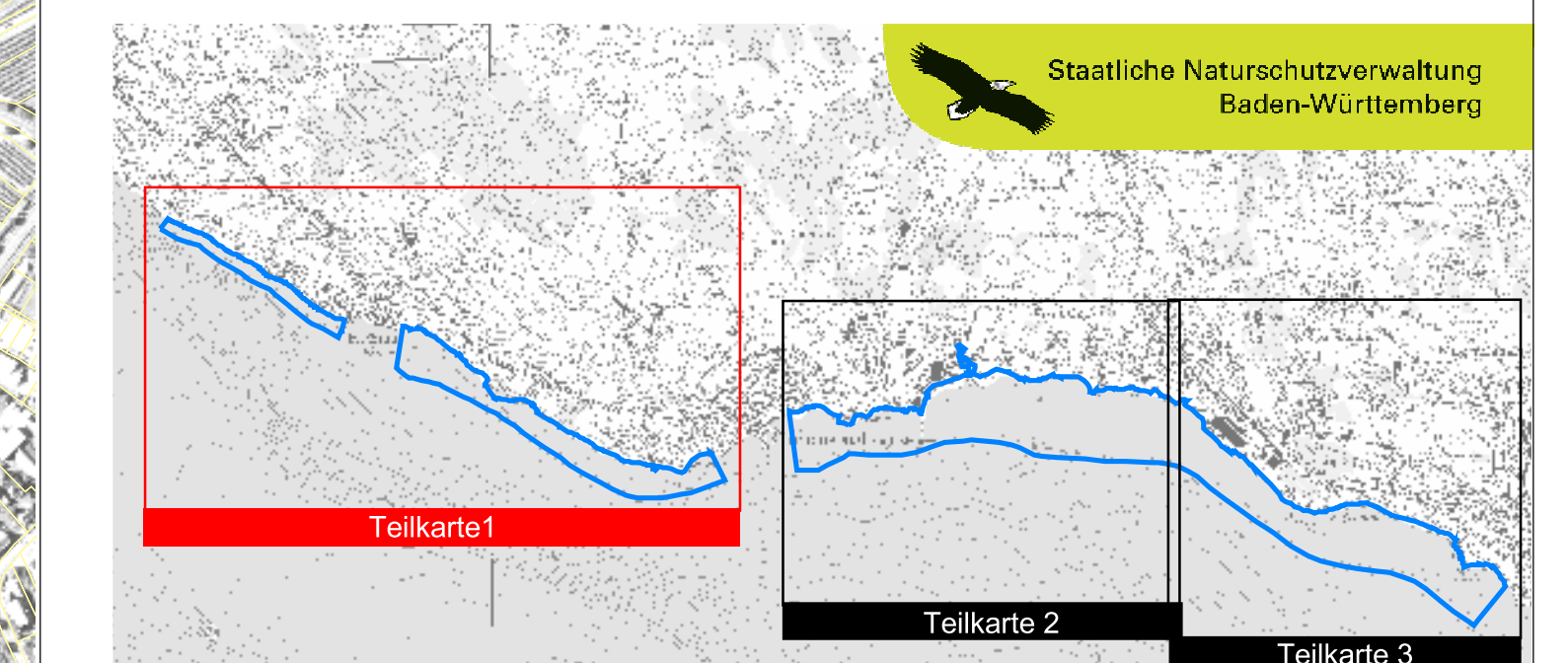
- Grenze des FFH-Gebiets 8322-341
- Flurstücksgrenzen



Gebietsübersicht

Landkreis:	Bodenseekreis
Gemeinde:	Friedrichshafen, Immenstaad, Hagnau, Stetten
Naturraum:	Bodenseebecken
Gesamtfäche FFH:	512 ha
Anzahl der Teilgebiete:	3
Kartengrundlage:	Topographische Karte Orthophoto Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Maßstab 1:1.000



TK 25 unmaßstäblich

Managementplan für das FFH-Gebiet 8322-341 "Bodenseeufer westlich Friedrichshafen"

Karte der Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Teilkarte 1

Bearbeiter	Dienst	Strang, Kübler
Gezeichnet		Huesmann
Gefertigt	09.12.2009	
Stand der Kartierung	August 2008	
Maßstab	1 : 5.000 / 1 : 1.000	